



Pressedienst

13. März 2020

Zur Information

"düsseldorf photo+"

Das neue Festivalformat startet am heutigen Freitag und lädt zu über 60 Ausstellungen und Veranstaltungen

Mit über 60 Ausstellungen und Veranstaltungen in ausgewählten Galerien, Off Spaces, Museen und Stiftungen geht "düsseldorf photo+" am heutigen Freitag, 13. März, erstmals an den Start.

Die thematisch offene Ausrichtung von "düsseldorf photo+" setzt einen Schwerpunkt auf zeitbasierte Medienkunst und bietet zudem eine Bestandsaufnahme der aktuellen Düsseldorfer Fotoszene. Zahlreiche Ausstellungen mit deutschen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern werden durch ein anspruchsvolles Rahmen- und Vermittlungsprogramm bereichert.

"düsseldorf photo+" nimmt als zukünftige Biennale die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Fotostadt Düsseldorf in den Blick. "düsseldorf photo+" will mit der Premiere dazu ermutigen, gemeinsam Kräfte zu bündeln, um vereinigt das große vorhandene Potenzial weiter sichtbar zu machen sowie aus- und aufzubauen. "düsseldorf photo+" ist eine Initiative, die in der hiesigen Kunst- und Fotoszene ihren Ursprung hat und mit der Überzeugung einher geht, dass die fotobasierte Kunst den medialen und sozialen Wandel im Zeichen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz für die kritische Auseinandersetzung und ästhetische Erfahrung greifbar und sichtbar machen kann. "düsseldorf photo+" versteht sich als konstruktiver Impuls für die kommende "düsseldorf biennial for visual and sonic media", die ab 2022 stattfinden wird.

Oberbürgermeister Thomas Geisel: "Wir erleben mit dem Start von 'düsseldorf photo+' ein Festivalformat, das sich direkt aus der Düsseldorfer Fotoszene heraus entwickelt. Es freut mich besonders, dass sich das breite



"düsseldorf photo+"

Seite 2

Spektrum aus Galerien, Off Spaces, Museen und Stiftungen unserer Stadt im Programm widerspiegelt. Das Festival bietet damit aber nicht allein einen Überblick über die Vitalität Düsseldorfer Fotokunst, sondern es bezieht auch den aktuellen Diskurs rund um das Medium Foto mit ein. Ich bin sicher, dass wir mit 'düsseldorf photo+' einen hervorragenden Auftakt für ein wegweisendes neues Fotofestival in Düsseldorf erleben werden.“

Kulturdezernent Hans-Georg Lohe: "Fotografie ist in den letzten Jahren zu einem immer wichtigeren Baustein der Kunstszene von Düsseldorf geworden. Der Ankauf der Fotosammlung Kicken für den Kunstpalast durch den Rat der Stadt, aber auch die vielen eindrucksvollen Ausstellungen zur Fotografie aktuell und in den vergangenen Jahren belegen dies auf einzigartige Weise."

Insgesamt fördert die Stadt Düsseldorf "düsseldorf photo+" unter Einbeziehung des "Bernd-und-Hilla-Becher-Preises für Fotografie" mit 144.000 Euro in diesem Jahr.

Die komplette Pressemitteilung von "düsseldorf photo+" finden Sie im Anhang.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



PK im NRW-Forum zur Eröffnung des Festivals "düsseldorf photo+": (V. l.) Thomas W. Rieger (photo+), OB Thomas Geisel, Lijljana Radlovic (photo+), Kulturdezernent Hans-Georg Lohe, Rupert Pfab (photo+), Pola Sieverding (photo+) und Christine Erhard , ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2003/200313photopus1.JPG>



"düsseldorf photo+"

Seite 3



PK im NRW-Forum zur Eröffnung des Festivals "düsseldorf photo+" : Mit über 60 Ausstellungen und Veranstaltungen in ausgewählten Galerien, Off Spaces, Museen und Stiftungen geht "düsseldorf photo+" am heutigen Freitag, 13. März, erstmals an den Start, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammer
<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2003/200313photopus2.JPG>



Mit über 60 Ausstellungen und Veranstaltungen in ausgewählten Galerien, Off Spaces, Museen und Stiftungen geht "düsseldorf photo+" am heutigen Freitag, 13. März, erstmals an den Start, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Ingo Lammert

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2003/200313photopus3.JPG>

Pressemitteilung von "düsseldorf photo+":

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/presseanhang/2003/200313pressemereldung_photo_.pdf

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200313-203_25.txt

Kontakt: Meissner, Valentina

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle

www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

31992_203